

Wünsche an Herrn Uz in Anspach

von Johann Wilhelm Ludwig Gleim

Notizen / Anmerkungen

- 1 Könnt ich wider Willen lachen,
- 2 Könnt ich, was ich wollte, machen,
- 3 Könnt ich iedem, und vor allen,
- 4 Allen Schönen wolgefallen,
- 5 Könnt ich niemals beim Erwählen
- 6 In der Wahl des Besten fehlen,
- 7 Könnt ich allen braven Schönen
- 8 Meine Sitten angewöhnen,
- 9 Könnt ich stets, in iedem Leben,
- 10 Küsse nehmen, Küsse geben,
- 11 Könnt ich mich in Scherz und Lieben
- 12 Stets, wie diesen Abend, üben,
- 13 Könnt ich mitten im Vergnügen
- 14 Dich, mein Uz, zu küssen kriegen;
- 15 Könnt ich denn bei solchen Freuden
- 16 Meines Fürsten Glück beneiden?

Das Gedicht „[Wünsche an Herrn Uz in Anspach](#)“ von [Johann Wilhelm Ludwig Gleim](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wilhelm Ludwig Gleim	Titel	„Wünsche an Herrn Uz in Anspach“
Verse	16	Wörter	82
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

- Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
- Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
- Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
- Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
- Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
- Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Wilhelm Ludwig Gleim](#) befinden sich in unserer Datenbank 168 Gedichte.